

Ein Dankeschön für die Kunden

Werbegemeinschaft der Wedeler Kaufleute gibt Bonus-Karte heraus / 200 Bestellungen am ersten Tag eingegangen

WEDEL Was lange währt, wird endlich gut – so könnte die Geschichte der „Wedel Karte“ überschrieben sein. Denn nach vielen Jahren, in denen die Rabattkarte für die Kunden der Wedeler Geschäfte im Gespräch war, ist sie nun erhältlich.

Im Zuge des verkaufsoffenen Sonntags überreichten Jan Lüchau, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Wedeler Kaufleute, und sein Vorstandskollege Thomas Kolodziej die ersten beiden Exemplare an Stadtpräsidentin Sabine Lüchau sowie Bürgermeister Niels Schmidt. „Frau Lüchau ist die erste Repräsentantin der Stadt, deshalb hat sie auch die Karte mit der Seriennummer 1 bekommen“, erläuterte Kolodziej.

Beide Stadtvertreter können nun, sobald sie die „Wedel Karte“ beim Einkaufen bei 22 Händlern und Unternehmen vorzeigen, mit Vergünstigungen rechnen. „Das ist der derzeitige Stand. Aber wir haben bereits Bewerbungen von weiteren Unternehmen aus Wedel auf dem Tisch liegen“,

berichtete Kolodziej. Mittelfristiges Ziel sei laut Jan Lüchau, 30 der 55 Mitgliedsunternehmen der Werbegemeinschaft mit ins Boot zu holen. Denn hinter der Aktion stehe die Bindung der Wedeler Kunden an „ihre“ Geschäfte. Wie Jan Lüchau erläuterte, sei etwas wie die „Wedel Karte“ nicht „zwingend notwendig“, um die Kaufkraft in der Rolandstadt zu halten, „jedoch kann es mit einer Großstadt vor der Haustür nicht schaden“, wie er berichtete.

Flexible Vergünstigungen

Welche Vergünstigungen es gibt, ist je nach Geschäft unterschiedlich: Die Autovermietung Henke gewährt beispielsweise 15 Prozent Rabatt auf die Mietpreise. Bei der Fahrschule Schiefer gibt es die Lehrbögen kostenlos, im Lüchau Bauzentrum bekommen Kunden drei Prozent Rabatt bei Barzahlung. Jan Lüchau betonte, dass die Vorteile nicht festgelegt sind, sondern durchaus wöchentlich oder monatlich wechseln können.

„Die Resonanz ist durchweg positiv“, berichtete der Werbegemeinschaftsvorsitzende. „Bereits am ersten Tag hatten wir mehr als 200 Anträge von Wedelern, die die Karte haben wollen.“ Übrigens: Das Motiv,

das das Kärtchen ziert, wurde vom Künstler Ole West beige-steuert.

Eine genaue Übersicht, welche Geschäfte Vergünstigungen bei Vorlage der „Wedel Karte“ anbieten, erhalten In-

teressenten auf der Internetseite www.karte-wedel.de sowie direkt im Modehaus Lüchau, Bei der Doppeleiche 5, und auch allen anderen teilnehmenden Unternehmen.

Andreas Dirbach



Der Künstler Ole West (von links) steuerte das Motiv zur „Wedel Karte“ bei, die Jan Lüchau und Thomas Kolodziej an Stadtpräsidentin Sabine Lüchau und Bürgermeister Niels Schmidt übergaben. DIRBACH